

## Modulprüfung aus Unternehmensrecht

Stand: Februar 2024

### I. Grundlegendes

Bedenken Sie, dass **Grundkenntnisse des bürgerlichen Rechts** Voraussetzung für das Verstehen vieler Bereiche dieses Sonderprivatrechts ist. Teil des Unternehmensrecht sind auch weite Bereiche des **Verbraucherschutzrechts**.

Bitte bereiten Sie sich auch anhand des **Gesetzestextes** vor, wobei insbesondere **aktuelle Novellierungen** zu beachten sind! Der Besuch der einschlägigen Lehrveranstaltungen wird empfohlen.

Als **Wiederholung** des allgemeinen Privatrechts wird das Buch **Weilinger, Privatrecht** (aktuelle Auflage) empfohlen.

Geprüft werden idR bis zu vier Kandidat\*innen gemeinsam, wobei ca 20 Minuten pro Kandidat(in) geplant sind. Es werden jeder Kollegin bzw jedem Kollegen idR **5 Fragen** gestellt, welche selbst „gezogen“ werden. Fragen werden grundsätzlich nicht weitergegeben.

**!! Verwenden Sie bei der angegebene Literatur IMMER die aktuellen Auflagen !!**

### II. Stoffabgrenzung mündliche Modulprüfung aus dem Fach Unternehmensrecht:

Studienplan für das Diplomstudium der Rechtswissenschaften, wiederverlautbart im Mitteilungsblatt der Universität Wien (Studienjahr 2016/2017 – Ausgegeben am 23.07.2017 – 30. Stück, Nr. 139) in der geltenden Fassung

Gem § 28 Abs 1 und 2 (Begrenzung des Prüfungstoffes, Studienbehelfe) dieses Studienplans werden für die Fachprüfung aus Unternehmensrecht folgende Studienbehelfe bekannt gegeben:

1. **Allgemeines Unternehmensrecht** (etwa Unternehmer, Unternehmen, Unternehmenserwerb, Publizitätsrecht, Rechnungslegungsrecht des UGB (in Grundzügen) und das Recht der unternehmensbezogenen Geschäfte; Überblick über die Gesetze und Verordnungen im Bereich Unternehmensrecht, am besten an Hand der letzten Auflage des Kodex „Unternehmensrecht“):

*Kalss/Schauer/Winner*, Allgemeines Unternehmensrecht und Wertpapierrecht  
*Ratka/Rauter/Völkl*, Unternehmens- und Gesellschaftsrecht. Lernen – Üben – Wissen I  
(Unternehmensrecht)

2. **Gesellschaftsrecht** (Allgemeines Gesellschaftsrecht mit Übersicht über alle möglichen Rechts- und Organisationsformen. Insbesondere aber: **Personen- und Kapitalgesellschaftsrecht, Genossenschaftsrecht**. In Grundzügen auch: Privatstiftungs- und Vereinsrecht)

*Weilinger*, Personengesellschaftsrecht (und GesR AT)  
*Artmann/Rüffler*, Gesellschaftsrecht  
*U. Torggler*, Gesellschaftsrecht AT und Personengesellschaften  
*Rieder/Huemer*, Gesellschaftsrecht  
*Mader P.*, Kapitalgesellschaften  
*Ratka/Rauter/Völkl*, Unternehmens- und Gesellschaftsrecht. Lernen – Üben – Wissen II

3. **Wertpapier- und Kapitalmarktrecht**  
*Kalss/Schauer/Winner*, Allgemeines Unternehmensrecht und Wertpapierrecht  
*Grünwald/Schummer*, Wertpapierrecht

4. **Wettbewerbs- und Immaterialgüterrecht** *Hinweis*: Das Kartellrecht wird nur im Überblick geprüft, gleichwohl es für die Wirtschaftspraxis wichtig und für das Verständnis des Wettbewerbsrechts insgesamt unerlässlich ist.

*Wiebe* (Hrsg), Wettbewerbs- und Immaterialgüterrecht  
*Suhmacher/Holzweber*, Wettbewerbsrecht – System und Rechtsprechung